Letzte Telegramme.

Berlin, 18. März. [Orig.-Telegr.] Das Centrum verwirft jedes Kompromiß; die Abstriche des Marineetats bleiben bestehen.

Hamburg, 18. März. Das Beharren der Importeure englischer Steinkohlen, betreffend Unterschreibung des verlangten Reverses von seiten der Schauerleute, droht einen allgemeinen Hafenstreik herbeizuführen. Der Vorsitzende des Verbandes der Schauerleute stellte gestern im Senate dem Vorsitzenden der bekannten Senatskommission vor, daß die Importeure veranlaßt werden müßten, den betreffenden Beschluß aufzuheben, weil sonst die Hafenarbeiter aller Sektionen, welche sich solidarisch erklären, nöthigenfalls zu einem Generalstreik schreiten würden.

Wien, 17. März. Bisher sind folgende Ergebnisse der Reichsrathswahlen bekannt: Bei den Städtewahlen in Mähren wurden drei Kandidaten der deutschen Fortschrittspartei, je ein Kandidat der deutschen Volkspartei und der deutschnationalen Partei und vier tschechische Kompromißkandidaten gewählt, bei den Städtewahlen in Oberösterreich drei Katholisch-Konservative und ein Deutsch-Nationaler. Zwei Stichwahlen sind erforderlich. Bei den Städtewahlen in Schlesien wurden zwei Deutsch-Fortschrittliche und je ein Anhänger der deutschen Volkspartei und der deutschnationalen Partei gewählt, bei den Städtewahlen und den Wahlen der Handelskammer in Salzburg ein Deutsch-Nationaler, es ist außerdem eine Stichwahl erforderlich. Die Landgemeinden in Böhmen wählten elf Jungtschechen, einen Anhänger der deutschen Volkspartei, fünf Kandidaten der deutschen Fortschrittspartei und ein Mitglied der Agrarpartei.

Wien, 18. März. Bei den gestern stattgehabten Reichsrathswahlen wurden außer den bereits gemeldeten gewählt: 9 Deutsch-Fortschrittliche, ein radikaler Tscheche, 4 Jungtschechen, 2 Mitglieder der deutschen Volkspartei, 1 Christlich-Sozialer.

Wien, 18. März. Die Polizei verhaftete hier zwei aus Berlin kommende Reisende, Namens David Rosenzweig und Siegfried Samkowy. Beide sind russische Unterthanen. Bei denselben wurde ein Theil Schmuckachen gefunden, welche seiner Zeit in Berlin beim Juwelier Luckwaldt in der Leipzigerstraße entwendet worden sind. Die Verhafteten gaben an, daß sie die beschlagnahmten Pretiosen in Berlin von einem Schlosser, Namens Nickel, zum Verkauf erhalten hätten und damit flüchtig geworden sein. Die berliner Polizei wurde hiervon sofort verständigt.

Paris, 18. März. Gerüchten zufolge würde am nächsten Montag in der Kammer und im Senat die Auslieferung von 23 von Arton bezichtigten Parlamentariern verlangt werden.

London, 17. März. Nach einer bei Lloyds eingegangenen Depesche aus New York ist der Postdampfer „Paris," nach Southampton bestimmt, bei Sandyhook gestrandet.

Turin, 17. März. Der Marineminister Brin hielt heute abend in einer zahlreich besuchten Versammlung seiner Wähler eine Rede, in der er es durch das Interesse des Landes für geboten erklärte, daß Italien seine Stellung in Afrika auf die Erhaltung der maritimen Besitzungen Assab, Massaua und des Küstenstriches am Rothen Meere beschränke, hingegen die Besetzung der abessinischen Hochebene aufgebe, welche nicht, wie Sonnino behaupte, mit mäßigen Kosten durchzuführen sei, sondern nach Baldissera's Anschlag einen jährlichen Aufwand von rund 20 Millionen erfordere. Durch die für Afrika erforderlichen Ausgaben solle Italien nicht weiterhin an der Entwickelung seines Heeres und namentlich seiner Marine behindert werden, welch letztere für das Land nothwendig wie das tägliche Brot sei. Redner berührte hierbei die Betheiligung der italienischen Flotte an der Aktion vor Kreta und trat nachdrücklich für Italiens Verbleiben im europäischen Konzert ein; ein solches Verhalten stehe auch mit den Bestimmungen der Bündnisse des Landes im Einklang, wonach Italien alle seine Kräfte der Erhaltung des Friedens widmen werde. Durch die Thätigkeit der vereinigten Geschwader seien Tausende von Menschenleben gerettet worden. Wenn denselben zuweilen eine schmerzliche Pflicht zu erfüllen obgelegen habe, so sei dies geschehen, nachdem wiederholte Aufforderungen an die Aufständischen, von Angriffen auf die unter dem Bereich der Schiffe stehenden Plätze abzusehen, fruchtlos geblieben waren. Die von den Mächten geschaffene Autonomie entspreche dem Wunsche der kretensischen Bevölkerung und sei daher auch den Traditionen Italiens nicht zuwider. Die Autonomie unter dem Vorbehalt der Suzeränität des Sultans sei das hergebrachte diplomatische Mittel, die türkische Herrschaft zu beendigen, gleichzeitig aber das Prinzip der Integrität der Türkei zu wahren und die Lösungen der Zukunft ohne Erschütterung des europäischen Friedens vorzubereiten. Der Minister schloß mit einem Ausblick auf das im nächsten Jahre stattfindende Verfassungsjubiläum. (Lebhafter Beifall.)

Sevilla, 17. März. In der Stadt Estepa wurden die Bäckereien von Arbeitslosen geplündert, es gelang jedoch den Behörden, die Ordnung wieder herzustellen. Letztere erbeten von der Regierung Mittel zur Unterstützung der Nothleidenden.

Prätoria, 17. März. Der Staatssekretär Dr. Leyds reist am 31. März nach Europa und begiebt sich direkt nach dem Haag. Die Reise hängt mit der durch den Tod Van Blokland's entstandenen Lage zusammen.

Montevideo, 17. März. Die Bestrebungen, den Frieden zu sichern, sind gänzlich fehlgeschlagen. Eine weitere Abtheilung von Aufständischen nahm mehrere kleine Dampfer weg und landete sodann an der Norwest-Grenze. Die Aufständischen sind durchweg wohlbewaffnet.

Die orientalischen Wirren.

Kanea, 17. März. Oberst Vassos hat in Sphakia große Mengen Lebensmittel aufgehäuft. In seinem Verhalten läßt nichts darauf schließen, daß er Kreta räumen wolle. — Mehrere Kaufleute aus Heraklion, welche sich hier aufhalten, werden eine Protest-Erklärung gegen die Ausschreitungen der mohammedanischen Bevölkerung in Heraklion und gegen die Plünderung christlicher Läden bei den diplomatischen Vertretungen der Mächte einreichen.

Kanea, 18. März. Eine Bekanntmachung der Admirale über die Errichtung der Autonomie giebt der Bevölkerung kund, daß die Mächte in geschlossenem Einvernehmen Maßregeln ergreifen, die bestimmt sind, Beruhigung herbeizuführen, einem jeden, ohne Unterschied der Religion und der Rasse, Freiheit und Sicherheit des Eigenthums zu garantiren, sowie die Wiederaufnahme der ländlichen Arbeiten und des Handels, die Entwickelung der Hilfsquellen des Landes zu erleichtern. Ein neuer Zeitabschnitt habe für Kreta begonnen. Mögen alle die Waffen niederlegen. Die Mächte werden Frieden und Ordnung herbeiführen. Sie werden im Nothfalle die nöthige Autorität besitzen, ihren Beschlüssen Achtung zu verschaffen und rechnen auf die Unterstützung der Bewohner der Insel bei der Ausführung des Pacifizirungswerkes.

Athen, 17. März. Mit Kreta ist ein vollständiges System zur Uebermittelung von Nachrichten mittels des optischen Telegraphen eingerichtet werden, — Griechenland ist über eine eventuelle Blockade der griechischen Häfen noch keine Nachricht zugegangen. — Wie verlautet, soll die Fahne, welche der Bischof Germanos im Jahre 1821 im Kloster Larra auf dem Peloponnes hißte, um den Unabhängigkeitskrieg zu verkünden, in feierlicher Weise dem Regiment „Kronprinz" vor seinem Abmarsch nach Thessalien übergeben werden. — 1000 griechischen freiwilligen Reservisten, welche aus Ostrumelien hier eingetroffen sind, wurde ein begeisterter Empfang bereitet. — Die Deputirtenkammer hat ein Gesetz angenommen, durch welches die gerichtlichen Fristen aufgehoben werden. — Die „Asty" bespricht die Rede Freycinet's im französischen Senate und sagt, Griechenland habe sich für die Rathschläge Frankreichs stets empfänglich gezeigt. Griechenland sei auch für Freycinet's Worte empfänglich, es sei aber genöthigt, für die nationale Ehre zu kämpfen, und werde vorwärts gehen, wie Frankreich nach den Niederlagen von 1870 vorwärts gegangen sei, trotz allem und allem. Selbst besiegt werde Griechenland seinen Ruf retten, wie Frankreich den seinigen gerettet habe. Dasselbe Blatt erklärt, im Falle einer Blockade der griechischen Häfen werde Griechenland die Mächte vor folgendes Dilemma stellen: sich entweder zu Verbündeten der Türkei zu erklären, oder als Zuschauer einem Zweikampfe beizuwohnen, dessen Ausgang nicht so sicher sei, wie Europa zu glauben scheine.

Konstantinopel, 17. März. Heute soll ein Geschwader in See gehen, welches aus dem Flaggschiff „Osmanie," den Schiffen „Hamidje," Azizi," „Nedschimtschefket" und „Tschni," ferner aus 2 Torpedojägern, 4 Torpedobooten erster und 2 Torpedobooten zweiter Klasse besteht. Das Geschwader steht unter dem Kommando des Contre-Admirals Hairi Paicha. — Im Bereiche des zweiten Armeecorps (Adrianopel) ist die allmälige Einberufung der Redifs zu zwölf Bataillonen zum Zwecke der Ausbildung mit dem Mausergewehre angeordnet. — Die Nachricht von der Zusammenziehung von 17 Bataillonen an der serbischen und bulgarischen Grenze wird für unbegründet erklärt. — Die Albanesen in Avlona, Elbassona, Berat und Janina haben sich neuerdings zur Bildung von Freiwilligencorps erboten. — Gestern sind von hier zwei Züge mit Pferden, heute ist von Muradli der vierzigste Militärzug mit 48 Redifbataillonen nach Salonichi abgegangen. — Der bisherige diplomatische Agent Montenegros Balitsch wurde heute vom Sultan empfangen, um sein neues Beglaubigungsschreiben als Gesandter zu überreichen. Der Sultan hat dem Fürsten Nicolaus eine Porzellanvase mit dem Bildniß des Fürsten Nicolaus übersandt.

Paris, 18. März. Das „Journal" meldet, König Georg von Griechenland habe erklärt, er sei entschlossen, es bis zum äußersten kommen zu lassen. Oberst Vassos erhielt Befehl, die Landung europäischer Truppen zu verhindern.

Wien, 17. März. Die verantwortlichen Redacteure der hiesigen Blätter wurden zum Polizeidirektor beschieden, wo ihnen bedeutet wurde, daß die Zeitungen keine Mittheilungen über Truppenbewegungen geben dürfen.

Furchtbares Schiffsunglück.

Paris, 18. März. Der französische Postdampfer „Ville Saint Nazaire" scheiterte am 8. März bei dem berüchtigten Kap Hatteras (Nord-Carolina). Von den 80 Personen, Mannschaften und Passagiere, die sich an Bord befanden, wurden nur 4 gerettet. 4 Boote sind geborsten, 3 Boote sind verloren gegangen. Das achte Boot mit 35 Personen hat sich 7 Tage lang ohne Proviant auf See befunden. Von den 35 Personen sind 31 gestorben oder wahnsinnig geworden. — Die „Compagnie Transatlantique" bestätigt die Meldung ohne Angabe der Zahl der Opfer.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 17. März.

Auch ein Vorschlag zur Denkmalsfrage.

Berlin hat seine Kaiser Wilhelm-Gedächtnißkirche. Kann es in Halle ein schöneres Denkmal für den ersten Hohenzollernkaiser geben, als eine Kirche, welche zugleich einem drückend empfundenen Mangel einer Gemeinde von mehr als 10,000 unserer Mitbürger abhelfen würde? Schon zu der Zeit, als mit den Sammlungen für das Denkmal der Anfang gemacht wurde, hörte man häufig die Stimme: Wenn doch für einen kirchlichen Gedächtnißbau gesammelt würde; das wäre recht im Sinne des edlen, gottesfürchtigen Kaisers, dessen Bild auch bei dieser Kirche angebracht werden könnte. Jetzt, wo durch die hochherzige Spende eines Mitbürgers die Denkmalsfrage plötzlich in ein neues Stadium gerückt ist, dürfte es erlaubt sein, jenen Gedanken wieder in Erinnerung zu bringen. Selbstverständlich kann keinem Wohlthäter, der seinen Beitrag gezahlt hat, Zwang angethan werden, wenn der gesammelte Fonds einem andern Zweck zugewendet werden soll; wer dem Kirchenbau nicht wohlgesinnt ist, namentlich die Bekenner anderer Konfessionen, werden ihren Beitrag sich wieder erstatten lassen. Aber es bliebe gewiß noch eine so ansehnliche Summe übrig, daß sie, vereint mit den schon vorhandenen Geldern, für den Kirchbau wohl ausreichen könnte. Und wenn man glaubt, daß Kaiser Wilhelm durch das Denkmal schon eine hinlängliche monumentale Würdigung gefunden habe, könnte nicht die Kirche auf dem Kaiserplatz zum Gedächtniß an seinen Sohn, den unvergeßlichen Kaiser Friedrich errichtet werden? Wahrlich, eine Kaiser Friedrich-Gedächtnißkirche, vor welcher das Standbild des edlen Dulders auf dem Throne zu sehen wäre, würde unserer Stadt zur Ehre und einer armen Gemeinde zum bleibenden Gewinn gereichen.

Möchte bei den mancherlei Erwägungen, welche die Zukunft bringen wird, auch der im Vorstehenden angeregte Gedanke ein wohlwollende Prüfung finden. Einer für Viele.

Im 2. Beiblatt zu Nr. 128 der „Saale-Zeitung" werden die Burschenschafter zur Kaiserlichen Centenarfeier, die Mitglieder der kommunalen Vereine zur Centenarfeier des Kaisers Wilhelm I. eingeladen. Ist denn das Fremdwortunwesen bei uns noch in solcher Blüthe, daß diejenigen, welche die Einladungen entworfen haben, sich nicht bewußt gewesen sind, wie wenig sich gerade bei dieser vaterländischen, deutschen Feier das böse Fremdwort schickt? Warum sagt man nicht: Hundertjahrfeier? „Kaiserliche Centenarfeier" — welche sprachliche Ungeheuerlichkeit! Kommunale Vereine — wie viel besser klingt: Gemeinde-Vereine, Vereine der Bürgerschaft oder der Bürgergemeinde! Wird der Vaterlandsstolz unserer Bürger die Fortsetzung solchen Unwesens zulassen? -e.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 17. März.

Aufgeboten: Der Portier Hermann Hammer und Martha Enderling (Taubenstr. 22 und Händelstr. 3). Der Gürtler Gustav Fischer und Hedwig Könnemann (Gr. Wallstr. 44 und Steinweg 54). Der Kanzleigehilfe Hermann Rauchfuß und Marie Schulze (Gr. Wallstr. 35 und II. Vereinsstr. 3). Der Heizer Franz Recke und Minna Schneider (Thurmstr. 156 und Charlottenstr. 18). Der Polizei-Sergeant Eduard Hirsch und Anna Lichmann (Liebenauerstr. 12 und Südstr. 5). Der geprüfte Lokomotivheizer Eugen Bölke und Emma Hankel (Wuchererstraße 25 und Angersdorf). Der Schlosser Ernst Schmidt und Anna Straube (Glauchaerstr. 75 und Streiberstr. 20). Der Stellmacher Adolf Lippold und Bertha Michael (Leipzig und Reideburg). Der Zuschneider Otto John und Anna Pötsch (Weidenplan 28 und Giebichenstein).

Eheschließungen: Der Bäckermeister Julius Schönleben und Katharina Ortmann (Rauendorf und Bernhardystr. 15). Der Bahnarbeiter Albert Günther und Luise Wolf (Thomasiusstr. 5 und Zappendorf.

Geboren: Dem Barbier Albert Braunsdorf eine T., Helene Lucie Gertrud (Kl. Ulrichstr. 32). Dem Schlosser Hermann Acke ein S., Alfred Walter (Kirtenstr. 4). Dem Fabrikarbeiter Max Wabbel ein S., Ernst Otto Max (Pfännerhöhe 74). Dem Schuhmachermeister Otto Meister ein S., Friedrich Otto Paul (Kl. Brauhausstr. 11). Dem Buffetier Louis Pabst eine T., Margarethe Charlotte (Dryandorfstr. 27). Dem Glaser Paul Kaiser eine T., Klara Anna Gertrud (Steg 13). Dem Gastwirth Wilhelm Pfeiffer ein S., Kurt (Wuchererstr. 76). Dem Geschirrführer Friedrich Bruder ein S., Reinhold Arthur (Lessingstr. 21). Dem Schuhmacher Julius Wendler ein S., Gottlieb Wilhelm Julius (Ackerstr. 1). Dem Lokomotivführer Edmund Strahl eine T., Gertrud Hedwig (Dorotheenstr. 16).

Gestorben: Der Steinhauer Hermann Scharre, 57 J. (Diakonissenhaus). Henriette Bürgel, 72 J. (Steinweg 2). Der Bureau-Gehilfe Heinrich Müller, 36 J. (Diakonissenhaus). Des Lokomotivführer a. D. Karl Gerhardt Ehefrau Henriette geb. Heinicke, 73 J. (Thorstr. 62). Des Schlosser Wilh. Brosst T. Gertrud, 8 Mon. (Thomasiusstr. 43). Des Handarbeiter Hermann Henze S. Gustav, 3 Mon. (Glauchaerstr. 29).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag abends 6¼ Uhr und Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Weitere Dividenden. — Der Aufsichtsrath der Eisleder-Hütte schlägt 58⅓ Proz. vor. — Der Aufsichtsrath der Erdmannsdorfer Spinnerei beschloss wieder 4 Proz. Dividende.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Erstin. Term.	Anm. Frist	1. Gl. Verh.	Prüf. Term.
Emil Kossack, Kfm.	Berlin	Berlin	15.3.	2.6.	13.4.	24.6.
Hdlsg. Albert Wolff	Berlin	Berlin	15.3.	6.6.	13.4.	6.7.
Leop. Schwarz, Kfm.	Berlin	Berlin	15.3	25.4.	12.4.	24.5.
C. Girke, Kfm.	Burgdorf	Burgdorf	13.3	13.5.	7.4.	2.6.
S. Schmul, Kfm., Inh. d. Fa. M. Berg & Co	Halle a. S	Halle a. S.	13.3.	19.4.	9.4.	10.5.
G. P. Wittig, Kfm., Inh. d. Fa. C. A. Wittig	Hohenstein	Hohenstein-Ernsthal	15.3.	8.4.	17.4.	17.4.

Waaren- und Produktenberichte.

Berlin, 18. März. (Verein der Berliner Getreide- und Produktenhändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittelungen.

Wie in den vorangegangenen Tagen war auch heute der Getreidehandel hier höchst unbedeutend, aber der Einfluss fester Depeschen aus Nordamerika hat doch eine kleine Besserung der Preise für Weizen und Roggen zur Folge gehabt. Hafer blieb sehr matt. Mailieferung war etwas billiger käuflich. Rüböl wurde vernachlässigt. Das Angebot bekundete Entgegenkommen. Spiritus ist ziemlich fest, aber unbelebt.

Weizen Mai 165,00—164,75—165,00, Juli —,—, leblos, fest.
Roggen Mai 121,75—121,50—121,75, Juli —,—, leblos, fest.
Hafer Mai 128,50, Juni —,—, still, matt.
Gerste loco —,—
Rüböl loco mit Fass 55,20—55,10—55,00, ohne Fass 54,10—54,00—53,90, Mai 55,10—55,00—54,90, Juni —.—, still, matter, matter.
Spiritus 50er loco —,—, 70er loco —,—, Mai 43,70, Sept. 44,30, leblos.
Petroleum loco 20,50, still.
Weizenmehl —,—.
Roggenmehl Mai —,—.

Zucker.

Magdeburg, 18. März. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,75—9,85. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7,30—8,05. Stetig. Brodraffinade I. 23,00. Brodraffinade II. 22,75. Gem. Raffinade mit Fass 22,75—23,50. Gem. Melis I., mit Fass 22,25. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. März 9,10 bez. u. Br., pr. April 9,02½ Gd., 9,07½ Br., pr. Mai 9,07½ Gd., 9,10 Br., pr. Juli 9,20 bez., 9,22½ Br., pr. August 9,27½ bez. u. Br. Ruhig.

Hamburg, 18 März. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per März 9,10, per April 9,05, per Mai 9,10, per August 9,20½, per Oktober 9,15, per Dezember 9,22½. Beh.

Wolle. Baumwolle.

* Liverpool, 17. März. Nachm. 4 Uhr 30 Minuten Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig. Amerikaner ⅛ d niedriger.

Middl amerik Lieferungen: Stetig. März-April $3^{58}/_{64}$—$3^{59}/_{64}$ Käuferpreis, April-Mai $3^{58}/_{64}$—$3^{59}/_{64}$ do., Mai-Juni $3^{58}/_{64}$—$3^{59}/_{64}$ do., Juni-Juli $3^{59}/_{64}$—$3^{60}/_{64}$ do., Juli Aug. $3^{59}/_{64}$ Verkäuferpreis, Aug.-Sept. $3^{58}/_{64}$ bis $3^{57}/_{64}$ Käuferpreis, Sept.-Okt. $3^{50}/_{64}$—$3^{51}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $3^{46}/_{64}$ do Nov.-Dez. $3^{44}/_{64}$—$3^{45}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $3^{44}/_{64}$—$3^{45}/_{64}$ d. do.

* London, 16 März. Wollauktion Feine Wolle fest, für Amerika begehrt, ordinäre eher unregelmässig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970318054/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 20 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 4 Pfg., für Halle 3 Pfg.

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Unterricht.

Sprach-Lehr-Institut.
Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Nationale Lehrkräfte. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Prospekte gratis und franco Sternstraße 8, parterre. **R. M. Schurig.**

Gesangs-Unterricht
von Frau Opernsängerin **Erzsébeth Slávány**, Schülerin des Prof. Lamperti (Mailand). Sprechstunde 3 bis 5 Uhr. Herrleitenstraße 5, 1. Etage.

Gründl. Unterricht
wird billig von einem Student ertheilt. Offert. unter **E. 0408** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Wer
bereitet einen Herrn schnell u. gründlich in Lateinischen u. Griechischen zum Gymnasialabiturientenexamen vor. Honorarangabe, sowie Wohnung 2c. fogl. erbeten unter **487 B.** an die Expedition d. Ztg. Stunden täglich 1—2.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Eine Lebensrente
sichert sich derjenige, welcher für eine erste deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft Versicherungen vermittelt. Agenten werden an allen Plätzen gesucht. Off. unter **10742** an die Annoncen-Exp. von **G. L. Daube & Co.** in Halle a/S.

Reisender gesucht
für Kohlen bei bester Kundschaft, für Halle, bei fester angenehmer Stellung. Offerten unter **E. 937** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Comptoirist
für Maschinenfabrik gesucht, welcher mit Buchführung vertraut ist. Stenographie gewünscht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnißabschriften, Militär- und sonstiger Verhältnisse, Gehaltsansprüche befördert die Exped. dieser Zeitung unter W. 930.

Commis-Gesuch.
Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der kürzlich seine Lehrzeit beendete, findet in meinem Materialwaaren-Geschäft per 1. April Stellung. Vorstellung vorläufig nicht erwünscht. **G. W. Thieme, Dessau.**

Verwalter,
Volontär bei freier Station, Hofmeister, ledige Gärtner, Kutscher, Diener, Wärter, ledige Aufseher, ältere Landwirthssöhne als Wirtschafter, Schäfer, Vorarbeiter, Oberschweizer, Knechte, Ochsenfütterer, Arbeiter für Ziegeleien finden Stellung d. **Friedrich Große**, Leipzigerstraße 29, I.

Telegraphenmechaniker,
tüchtige und selbständige Arbeiter, sofort gesucht. **Carl Berger**, Hallesche Telegraphenbauanstalt, Gotteskackerstr. 16.

Tüchtige Schlosser
für Wertzeugmaschinen stellen ein **Paul Feller & Comp.**, Maschinenfabrik, Kaiserstraße 43.

Tüchtigen Schlossergesellen
sucht sofort auf dauernde Beschäftigung **Robert Heerwagen**, Bauschlosserei in **Frankenhausen** am Kyffhäuser.

Schmiedegesellen
sucht sofort Schmiedemeister **Conrad in Jabenstedt** bei Gerbstedt.

Tüchtige Gußputzer
finden sofort dauernde Beschäftigung. **Seydewitz & Co.**, Eisengießerei, Delitzscher Straße.

Tischlergeselle
gesucht **Gr. Ulrichstraße 57.**

Tüchtige Glasergehilfen
gesucht. **R. Kühling**, Glaserm., **Zeitz.**

Tapezirer,
selbständig arbeitend, auf Polsterarbeit, sowie guten Möbeltischler stellt ein **Bücherstr. 30.**

Tüchtige Rockarbeiter
sucht **Herm. Andreß**, Barnthörstr. 8.

Arbeiter
für dauernde Beschäftigung gesucht. **G. Schlegel**, chemische Fabrik u. Glashütte in **Corbetha.**

Tüchtige Ziegeleiarbeiter,
auch Burschen von 17 Jahren können sich melden **Leipziger Straße 25**, I. bei freier Reise.

Ordentliche Dreschersamilie
und ordentl. unverheiratheten Knecht für die Pferde sucht zum 1. April cr. **Amt Holzzelle** bei Elsleben.

Junger Mann,
der mit Pferd umzugehen versteht, gesucht. Wo? sagt die Exp. d. Ztg.

Offene Stellen

für: unverheirathete Hofmeister, ledige Gärtner, verheirathete und ledige Kutscher, 2 ledige Diener, 3 Krankenwärter für 1. April bei **Binneweiß**, Sternstraße 8 an der Gr. Märkerstraße.

1 Büffetbursche,
6 Kellnerlehrlinge f. Hotel u. Rest. gel. **K. Landmann**, Leipziger Str. 88.

Arbeitsbursche,
über 16 Jahre alt, sucht Nagelfabrik **Thüringer Straße 21.**

Buchhandlungs-Lehrling
mit Einj.-Freiw.-Zeugniß, sucht Fr. Staike (R. Mühlmann's Buch- und Kunsthandlung), Gr. Ulrichstr. 20.

Zweiten Lehrling
aus gutem Hause sucht für meine Apotheke z. 1. April. Dr. **E. Pieszczek**, Kronenapotheke, am Rann. Platz. (a

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Herren- und Knaben-Garderoben-, Hut-, Mützen- und Schuhwaaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling. Station im Hause. **Herm. Henze in Bitterfeld.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stellung als Lehrling. Offerten unter **G. 329** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gärtner-Lehrling
wird in einer Privatgärtnerei gesucht. Näheres bei **A. Heise**, Obergärtner, **Giebichenstein**, Fährstr. 9.

Gärtnerlehrling
wird Ostern gesucht in Gärtnerei von **Wilh. Thielcke, Peißen** bei Halle.

Müllerlehrling.
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, Müller zu werden, kann sofort od. später unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten Mühle **Friedrichschwerz.**

Kellnerlehrling
suche für mein Café zu Ostern oder auch früher. **Paul Kunstmann's** Conditorei und Café, **Torgau.** (a

Conditor-Lehrling
unter günstigen Bedingungen Ostern gesucht. **F. W. Rothnid**, Bernburger Straße 5.

Bäckerlehrling
kann Ostern unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. **Fr. Rose**, Bäckermstr., **Edderitz** bei Köthen.

Weibliche.

Verkäuferin-Gesuch.
Tüchtige Verkäuferin von ausmärts für besseres Materialwaaren-Geschäft zum 15. April gesucht. Zu melden Krukenbergstraße 15, Beamtenkonsum-Verein.

Als Verkäuferin
suche zum 1. April ein anständ. junges Mädchen von 18 bis 20 Jahren in mein Colonial- u. Materialwaarengeschäft in einer Kreisstadt Anhalts. Off unter **476 P.** an die Exp. d. Ztg.

Tüchtige Putzarbeiterin,
die selbständig arbeitet, suche sofort. **Max Lichtenstein, Bitterfeld.**

Einfache Schneiderin,
d. auch ausbess., ges. Glauchaerstr. 3, I. I.

Junge Mädchen,
welche das Schneidern lernen wollen, nimmt noch an **A. Hallupp**, Glauchaer Straße 75.

Junge Mädchen,
die die feine Damenschneiderei gründl. erl. wollen, l. sich melden **M. Moritz**, Kl. Ulrichstr. 7.

Wirthschafterin!
Alleinstehender Herr sucht eine saubere Frau im Alter von 40—50 Jahren, welche gut kochen kann, alle Hausarbeit versteht unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten möglichst mit Photographie und Zeugnißabschriften unter **Ww. 664** an die Expedition dieser Zeitung erb.

Junges Mädchen,
solid und anständig, wird zum 1. April von einem einzelnen Herrn zur Führung der Wirthschaft und gleichzeitig als Stütze im Materialwaaren-Geschäft gesucht. Offerten möglichst mit Photographie bitte postlagernd **Dessau** unter Chiffre **A. S. 97** einzusenden.

2 Kochmamsells,
3 Fräulein zur Erlernung der ff. Küche, 2 Büffetmamsells, 20 Mädchen für Küche u. Hause, 10 Viehmägde werden sofort gesucht. **E. Hesselbarth**, Alter Markt 24, II.

Gewandtes jung. Mädchen,
welches tüchtig im Weißnähen ist, und plätten gelernt hat, für dauernde Stellung gesucht. **E. F. Rudow** in **Eckartsberga**, Schnitt-Geschäft.

Anständiges Mädchen,
im Alter von 16—17 Jahren, findet 1. April Stelle bei Frau **Homann**, Große Brauhausstraße 20.

Ordentl. Mädchen
für Küche und Hausarbeit per 1. April gesucht **Riemeyerstraße 23.**

Mädchen
für Küche und Hausarbeit gesucht zum 1. April **Merseburger Str. 151**, I.

Mädchen,
f. K. u. H., Waschmädchen, Haus- u. Stubenmädchen bei 36—50 Thlr. Lohn, 1.4. gef. Frau **Henze**, Schillerstraße 15.

Ordentl. Dienstmädchen,
welches auch etwas vom Kochen versteht, findet sofort oder 1. April Stellung **Schmeerstraße 2, II.**

16—17jähr. Mädchen
für leichten Dienst ges. Wolfstr. 20, I.

Dienstmädchen
vom Lande, 16 bis 17 Jahre, 1. April gesucht Krukenbergstr. 15, 2 Tr. l.

Ordtl. saub. Dienstmädchen
vor außerhalb zum 1. April gesucht. Restaurant **Olearinsstr. 11.**

Dienstmädchen,
ordentlich und sauber, am liebsten vom Lande, aber nur mit guten Zeugnissen per 1. April gesucht. **Fr. Peilicke**, Geiststraße 25.

14 jähr. Mädchen
für Nachm. ges. **Zwingerstr. 21**, l. 2.

Junge Mädchen
l. Schneidern und Maßnehmen erlernen Zentzerstraße 2, part.

17—18 jähr. Mädchen
vom L. ges. **Albert Schmidtstr. 10**, I.

Junges Mädchen
vom Lande für leichten Dienst gesucht **Albert Schmidtstr. 10**, Laden.

Frauen
zur Gartenarbeit werden angenommen Merseburger Chaussee 4.

Junges Mädchen
als Aufwartung für Vormittags sofort gesucht **Steinweg 13**, H. 2 Tr. r.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Verheir. Gärtner,
welcher mehrere Jahre auf Rittergut thätig war, im Samenbau und allen landwirthschaftlichen Arbeiten vert. auf, sucht sofort oder 1. Mai Stellung. Der Grund zum Wechsel ist Einstellung der Gärtnerei. Gute Zeugnisse. Off. u. **D. 936** an die Exped. d. Ztg.

Jüngerer Schmiedegeselle
sucht baldigst einen Meister. Offerten unter **J. 0412** an die Exp. d. Ztg.

Weibliche.

Stellung
suche für meine 18jährige Tochter, wo sie sich im Geschäft und Wirthschaft nützlich machen kann, bei geringen Anfangsgehalt. **Ernst Heidel**, Bäckermeister in **Gollme** bei Landsberg, Bezirk Halle.

Junges Mädchen,
19 Jahre, welches 3 Jahre in ihrer jetzigen Stellung war, wünscht 1. April oder später bei einz. Leuten Stellung. Zu erfragen **Grünstraße 29**, 2 Tr.

Junges Mädchen,
welches im Kochen, Plätten u. Nähen bewandert, sucht zum 1. oder 15. April Stellung als Stütze der Hausfrau. Familienanschluß Bedingung. Offerten unter **E. 490** an die Exp. d. Ztg.

Stubenmädchen,
Mädchen aus best. Familie, perf. Köchin u. mehrere kräft. Mädchen vom Lande suchen St. d. Fr. **Domke**, Schmeerstr. 4, II.

16jähriges Mädchen
sucht Dienst **Bernhardystraße 10.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Große Geschäftsläden
mit Gallerien werden am 1. April ds. Jhrs. zu meinem in der Haupt- und Residenzstadt Dessau in der besten Geschäftslage gelegenen Grundstück eingerichtet, welche zum 1. Oktober bezieht werden. Eventl. Reflektanten wollen sich mit mir jetzt schon in Verbindung setzen, um eventl. Wünschen Sorge tragen zu können. Offerten unter **441 D.** an die Exp. d. Ztg.

Landwehrstraße 14
Laden mit od. ohne Wohn. zu verm.

Viktualiengeschäft
zu vermiethen Anhalterstraße 8.

Schrebergärten,
1/2 Stunde nördlich von Halle, ausmittiger Spazergang, prima Land in Hochkultur, Wasser vorhanden, für 15 Mark pro 150 Quadrat. ev. beliebige Größe, zu verpachten; zu erfragen Dessauerstraße 13 bei Herrn **Brückner.**

Pferdestall
für 2 Pferde zu vermiethen Forsterstraße 57, 2 Tr. r.

Wohnungen.

Am Königsplatz
herrschaftliche 1. Etage zu vermiethen. Näheres **Königstraße 86**, II.

Poststraße 18
4 Stuben, K., K. u. Zub. zum 1. April zu vermiethen.

Leipziger Str. 3, III.
Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., 1. April oder später zu vermiethen. Näheres im Viktualiengeschäft daselbst, Eing. Kl. Sandberg.

Am Hallenmarkt
frdl. Wohnung, 2. Etage, 2 St., 2 K., gr. K., Bad 2c., 960 Mk., sofort beziehbar. Näheres Spitze 38, Laden.

Lessingstraße 7
2 Stuben, 1 K., 1 K., 3. Etage, zu 270 Mk. zu vermiethen.

Lindenstraße 64.
Wohnungen zu vermiethen. Zu erfragen **Dryandorfstraße 13**, L.

Landwehrstr. 14 (Bahnnähe)
freundl. Wohnung zu vermiethen.

Forsterstraße 10,
freundliche Wohnungen, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Speisekammer per sofort zu vermiethen.

Bahnhofstraße 26
ist zum 1. April die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 500 Mark pro anno zu vermiethen. Näheres bei Gebr. Friedmann, Marienstraße 24. (r

Gr. Brauhausstr. 17
ist eine Wohnung von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche verändernngshalber für 240 Mk. an ruhige Miether sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Brauhausstr. 16 beim Hausmann.

Herrschaftl. Hochparterre
für 750 Mark zu vermiethen. Näheres Marienstraße 19. S. Loewenthal. (r

Wohnung
im Neubau, 6 Zimmer und Zubehör, Engelapotheke, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen in der Apotheke. (s

Magdeburger Str. 34, I.
Wohnung mit Balkon für 680 Mark 1. April zu vermiethen. Näh. part. l.

Herrmannstr. 27,
im Laden, Wohnung, 270 Mark, 1.4. zu beziehen.

Wettiner Str. 33
herrsch. Parterre-Wohnung, 8 Piecen nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres Wettiner Str. 5, I.

Rannische Straße 14
2. Etage, 4 St., 3 K., K. und Zubehör, f. 500 Mk. 1. Juli zu vermiethen. Besichtigung v. 11 Uhr ab. Näh. im Laden. (r

Blücherstraße 2
am Königsplatz ist eine Wohnung, 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Comptoir.

Marienstraße 10
per sofort oder 1. April herrschaftliche 3. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., f. 550 Mk. z. verm. Näh. parterre.

Schillerstraße 19,
1. Etage, 7 Stuben, 2 Kam., Küche, 2 Keller u. Gartenbenutzung, 650 Mk., 1. Juli. Besichtig. Vorm. 10—1/2 1, Nachm. 1/2 4—5 Uhr. Näheres beim Hausmann und Thorstraße 1, part.

Albrechtstraße 10,
1. Etage, eine freundliche Wohnung (Sonnenseite), 4 Stuben, 1 K., Küche mit Speisek. u. Zub., per 1. April an ruhige Miether zu vermiethen. (r

Geiststraße 17
getheilte 3. Etage mit Balkon, 3 St., 1 K., 1 K. u. Zub., 1. April zu bez. Näheres Geiststraße 53, Laden. (r

Friesenstraße 15
2. Etage, 3 St., K., K. u. Zubeh., für 400 Mk. zum 1. April zu vermiethen.

Alter Markt 18
2. Etage, 4 Stuben 2c. per 1. Juli zu vermiethen.

Meckelstraße 25
getheilte 2. Etage, 3 St. u. Zub., per 1./4. zu verm. Näheres parterre.

Schillerstraße 15
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör in ruhigem Hause zu vermiethen. (r

Forsterstraße 57,
Nähe der Bahn und Kliniken, herrsch. 3. Etage, 3 St., 2 K., K. u. Zub. per 1. April zu verm. Näh. bei. 2 Tr. r.

Thurmstraße 3
2 St., 1 Kamm. od. 1 K. und K. nebst Zubehör zu vermiethen.

Pfännerhöhe 47.
Stube u. Küche an kinderl. Leute 1./4.

Leipziger Straße 69,
kleine Hofwohnung an einz. Pers. 1./4.

Wohnung
zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. **W. Weber, Ober-Röblingen** a. S.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Gut möbl. Zimmer
mit Kabinet zu verm. Königstr. 87, p.

Leipzigerstraße 29, I,
am Thurm, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermiethen.

Magdeburger Str. 35, I,
gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermiethen.

Möbl. Zimmer
mit sep. Eingang, parterre, in nächster Nähe der Kaserne I, zu vermiethen Brandenburger Straße 10, part.

Freundl. möbl. Zimmer
sind zum 1. April mit oder ohne Pension zu vermiethen. Blumenthalstraße 27, part.

Henriettenstraße 26
eleg. möbl. Zimmer mit Kabinet, kinderlos Haus. (r

Schimmelstraße 18, II r.
frdl. möbl. St. sof. od. 1. April z. v.

Dorotheenstr. 12, I r.
f. möbl. Zimmer sof. od. sp. zu verm.

Streiberstraße 12, I.
frdl. möbl. Stube an 2 anst. Herren.

Streiberstr. 2, II, r.
Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Thurmstraße 3
g. möbl. Zimmer mit od. ohne Kab. zu vermiethen. Zu erfragen **R., p.**

Kl. Brauhausstr. 22, p. l.
Gr. fein möbl. Part.-Zimmer zu bez.

Charlottenstr. 18, III
kleine Stube mit Bett zu vermiethen.

M. Z. m. Pens. Anhalterstr. 5, II.

M. Z. 10 M. Mr. Lessingstr. 18, I. l.

Frdl. mbl. Wohn. Moritzkirchhof 12.

Kl. St. f. 2 H. Fritz Reuterstr. 8, p.

M. Z. f. anst. D. Böldergasse 3, II. r.

Augustastraße 1,
möbl. Zimmer als anst. Schlafstelle.

Gr. Brauhausstr. 21, III,
anständige Schlafstelle offen.

Trödel 17
anständ. Schlafstelle, Woche 2 Mark.

Gottesackerstraße 11,
anst. Schlafst. f. Herrn, Woche 1.50 Mk.

Spitze 25, I,
2 möbl. Schlafstl. mit oder ohne Kost.

Martinstr. 23, II, r.
anständige Schlafstelle offen.

Anst. Schlafstelle offen Steinweg 4

Anst. Schlfst. off. Martinstr. 23, II. r.

Anst. Schlfst. gr. Märkerstr. 20, I. r.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleiner Laden,
passend für kl. Mehl- u. Kartoffelgeschäft, wird z. 1. April d. J. zu miethen ges. Off. **486 A.** an die Exp. d. Ztg. erb.

Wohnungen.

Wohnung,
5 bis 700 Mk., Mitte Leipzigerstraße bevorzugt (mit Badeeinrichtung), wird zum 1. Oktober gesucht. Offert. unter **C. 935** bis 28. d. M. an die Exp. dieser Zeitung.

Größeres Familienlogis,
möglichst mit Garten, suche ich zum 1. Oktober. Offerten erbittet **Bierhoff**, Director der Werksm. Weißenfelser Braunkohlen-Akt.-Gesellsch. Weißenfels.

Wohnung,
best. aus St., K. u. K. 140—150 M. 1./7. gef. Offert. unter **A. a. 643** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Frdl. Familienwohnung
Nähe der Bahn gesucht. Preis 300 bis 350 Mk. Offerten unter **F. 0409** an die Expedition dieser Zeitung.

Kinderlose Leute
suchen 1./7. 2 St., 1 K. u. K., Nähe Markt. Pr. bis 90 Thlr. Off. unter **V. v. 663** an die Exped. d. Ztg.

Kl. Stübchen
in anst. Hause von anständ. Frau zum 1. April gesucht. Off. unter **B. 931** befördert die Exped. dieser Zeitung.

Möbl. Wohnungen.

Nähe der Sternstraße
möbl. Zimmer mit sep. Eing. 1. April gesucht. Off. mit Preisangabe unter **H. 0411** an die Exped. d. Ztg.

Gut möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension sucht eine Dame. Off. u. **X. x. 665** an d. Exp. d. Z.

Geldverkehr.

Auf erststell. Hypotheken
per 1. April 27,000, dreimal 25,000, 15,000 u. 8000 M. auszul. **C. Bohne**, Lessingstraße 9, II.

20—22,000 Mark
auf mündelsichere Hypothek am 1. Juli auszuleihen. Anfragen unter **X. 931** an die Exped. dieser Zeitung.

Hypotheken.
35—40,000, 45—50,000, 60—65,000 M. zur 1. Stelle per 1. April oder später gesucht. Näh. durch **Georg Sachs**, Schulstraße 7. (d

15,000 Mark zur 1. Stelle
suche ich auf mein Grundstück, beste Geschäftslage, Kaufp. als 24,000 Mark. Off. unter **E. S. 19** postl. **Hettstedt.**

Mark 13,000
zur 1. sich. Stelle p. 1. April d. J. gesucht. Offerten sub A. 933 an die Exped. dieser Zeitung.

7500 Mark
zur 1. Hypothek auf ein Bäckereigrundstück bei Schkeuditz gesucht. Werthtaxe 12,000 Mk., Feuerversicher. 8520 Mk. Off. unter **V. 30** an die Exped. der „Hall. Reform", Leipz. Str. 23, erb.

5000 Mark
werden auf 2. sichere Hypothek, event. Wechsel auf 1/2 Jahr gegen reichliche Zinsen gesucht. Gefl. Offerten unter **497 S.** an die Exp. d. Ztg. erb. (ar

4000 Mark
zur 2. guten Hypothek zu cedriren gef. Hinter 9000 M., Feuerkasse 20,000 M. Gest. Offert. unter **A. 0404** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

4000 Mark
werden von einem Geschäftsmanne bis 1. April gegen hohe Zinsen gesucht. Offerten unter **B. 0405** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Capitalisten
zur Errichtung einer rentablen Hohlglasthütte in der Nähe Finsterwaldes, vorzügliche Lage, von einem tüchtigen Fachmann gesucht. Gefällige Offerten unter **483 W.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Grundstücke.

Offerire
im Auftrage kostenlos und provisionsfrei ein prachtvoll eingebautes adeliges Rittergut von 1320 Morg. Rübenboden, im freien Stuhn belegen, u. 2 Güter von 700 und 850 Morgen, dicht an der Stadt, Bahn u. den beiden Zuckerfabriken gelegen, ferner ein prachtvoll eingebautes Gut von 500 Morgen im kreise Marienwerder gelegen. Reflekt. wollen sich gütigst melden bei **J. Reinrichs, Marienburg**, Westpr.

Grundstück-Verkauf.
Ein Geschäft (Eckrundstück mit großem Garten) von Coks-, Kohlen-, Holz-, Sand-, Stroh- u. dgl. Artikel, alleiniges in Grosshandsfirs-Orte, zu verkaufen. Es eignet sich zur Fabrik u. jedem Geschäft. Frau **Oswald, Roschwitz** bei L. Bernburg a. Saale.

Mein Grundstück,
worin seit mehreren Jahren Fleischerei flott betrieben wurde, din ich willens, wegen Uebernahme eines Erbe zu verkaufen. Das Grundstück paßt auch sehr gut zu Stellmacherei oder Kohlenhandel, da beides am Orte schlt. Preis 12,000 Mark. Anz. nach Uebereinkunft. Extra-Miethsertrag 80 Thlr. Offerten unter **Z. 0403** an die Exp. d. Ztg. erb.

Grundstücks-Verkauf.
Umständehalber ist das zu Delitzsch, Gerritzer Straße 4, gelegene große Wohnhaus mit Wirthschaftsgebäuden und einen 12 Morgen schönem Garten und Feld, zu jeder Anlage passend, (Fabrik, Gastwirthschaft 2c.) sofort billig unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück liegt an sehr belebter Straße, steht an der neu zu erbauenden elektrischen Bahn und dem ebenfalls neu zu erbauend. Bahnhof gegenüber. Ausk. ertheilt **Willy Voigt** in **Delitzsch.**

Grundstücks-Verkauf.
Ein lottes Colonial- u. Materialw.-Geschäft, mit jährlichem Umsatz von 20,000 Mark, in Stassfurt, am Markt gelegen, Schaufs., schönem Garten, großer Miethsertrag, soll krankheitshalber des Besitzers durch mich verkauft werden. **Karl Sandmann** in **Stassfurt.**

Fleischerei-Grundstück,
schönste Lage von Halle, ist für 65,000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 12,000 Mark. Stallung, schöner Eiskeller vorhanden. Näheres **E. Hesselbarth**, Alter Markt 24, II.

Wohnhaus,
mit Scheune, Stallung, großem Garten und 2 1/2 Morgen Acker steht zu verkaufen. Näheres **Lettewitz Nr. 29** bei Wettin.

Haus-Verkauf.
Haus mit Stallung, Garten und 2 Morgen Acker in Görzig ist altershalb. des Besitzers billig zu verkaufen. Näh. ertheilt **Carl Michaelis** in **Görzig** bei Weißsandt.

Mein Wohnhaus
mit flotter Bäckerei und Conditorei, in guter Geschäftslage, bin ich willens, Verhältnisse halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten wollen sich gefälligst wenden an **Joh. Gesel**, Bäckermeister und Conditor, **Torgau** a. E. (ar

Haus-Verkauf.
Ein Wohnhaus in Freyburg a/U., in schönster Lage, mit 8 St. und Cabinet, großen Hintergebäuden, mit Garten, an die schiffbare Unstrut grenzend, geeignet für Bangewerken, ganz vorzüglich zu warmer und kalter Badeeinrichtung, welche noch nicht am Platze ist, sowie zu jedem beliebigen Geschäft passend, unter günstigen Bedingungen durch mich zu verkaufen und sofort zu übernehmen. **Robert Leutsch, Freyburg** a/U., Schulgasse 9. (ar

Kleines Haus
mit Laden in L.-Cuttritzsch, passend für Fleischer, zumal für Grünwaaren und Produkten. Preis 15,500 Mk., Anzahl. 5000 Mark. Adressen unter **Z. 932** an die Exped. dieser Zeitung.

Kleines Haus
mit Laden zu verk. **Kl. Klausstr. 1, I.**

Mühlenverkauf.
Eine sich im flotten Betriebe befindliche Dampfmühle einer Provinzialstadt bei Magdeburg gelegen, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gebäude und Maschinen sind in bestem Zustande. Da viel Platz, die Mühle nahe der Bahn gelegen, eignet sie sich ihrer besonderen Lage halber, auch zu gutem anderen Unternehmen. Preis 145,000 Mk., Anzahlung nach Uebereinkunft. **Karl Sandmann, Stassfurt.**

Gasthof-Verkauf
in Hettstedt, 450 hl Bier, bedeutend andere Sachen, viel Logis, reelles Geschäft. **Zimmermann** in **Weimar**, Ettersburger Str. 45.

Geschäftsverkauf.
Ein Flaschenbier-Verlags-Geschäft in Magdeburg mit jährlich 700 Tonnen Bierausschank soll wegen Krankheit des Besitzers durch mich verkauft werden. **Carl Sandmann, Stassfurt.**

Schlosserei-Verkauf!
Meine flotte Schlosserei, verbunden mit Dampf-Schrotmühle, mit schönem Wohnhaus, in welchem ein flottes Ladengeschäft betrieben wird, beabsichtige ich krankheitshalber möglichst bald zu verkaufen. Größere Schlosserarbeiten können auf Wunsch mit übernommen werden. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. 155

Victualiengeschäft
mit Flaschenbier- und Kohlenhandel Familienverhältn. halber billig zu verk. Off. unter **U. u. 662** an die Exp. d. Z.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970318054/fragment/page=0002

Für Sattler!
In einem schönen Orte, in welchem ein Amtshof und viele Oeconomen sich befinden, ist ein Grundstück mit Werkstatt billig zu verkaufen. Da Sattlerei am Orte fehlt, bietet sich zur Einrichtung einer solchen die günstigste Gelegenheit. Ausführl. ertheilt **L. Wilhelm** in **Bernburg**, Roschwitzerstr. 15

Bäckerei-Verkauf.
Wegen Aufgabe will ich meine im Jahre 1895 erbaute Bäckerei mit gutem Geschäft, nur bessere Kundschaft, für den Preis von 29,500 Mk. verkaufen. Der Wirth sitzt mit 70 Mk. jährlich. Aufgabe zu jederzeit bei wenig Anzahlung. **Otto Zahn**, Bäckermeister, **Dessau** im Anhalt, Oranienstr. 3.

Wegen Krankheit
meiner Frau beabs. m. Haus mit gut gehender Restauration an Hauptverkehrsstraße in einer Kreisstadt (23,000 Einw.) gelegen, mit Inv. sof. zu verkaufen. Anz. 7000 Mark. Näheres f. Selbstkäufer unter **484 X.** an die Expedition dieser Zeitung.

Restaurant
oder Gasthof wird von Selbstreflect. zu kaufen gesucht. Ausführl. Off. unter **488 C.** an die Exped. d. Ztg.

Gut von 40—60 Morgen
zu kaufen gesucht, wenn flotter Gasthof in Zahl. geht. **Köhler, Schleinitz** a/S.

Verkäufe.

Eichenstamm,
7 m lang, ½ m Durchmesser, und eine Zugkuh, unter zweien die Wahl, verkauft **F. Brünner, Gölitz** bei Bitterfeld.

Neuer Pflug
zu verkaufen **Morl Nr. 13.**

2 gr. Kaiserbüsten
z. Dek. b. zu verk. **Schlosberg 3, II.**

Billards,
französische und Russische, zu verkaufen. **Jabel**, Marienstraße 5.

Backmulden,
Backtröge und Kuchendretter empfiehlt **Gr. Märkerstraße 23.**

Ein Eisschrank,
ganz wenig im Gebrauch gewesen, daher noch wie neu, ist wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen. **Margarine-Lager Leipziger Straße 66.**

Decimalwage
verk. bill. **Mühling**, Mansfeldestr. 11.

Partie leere Kisten
billig **Barfüßerstraße 7** im Laden.

Eine Partie leere Kisten
verkauft **F. H. Weber**, Steinstraße.

Schiebekisten
in allen Größen Gr. Märkerstr. 23.

Badewanne
für größere Kinder billig abzugeben **Lindenstraße 14**, III.

Neuer nußb. Secretär,
Vertikon, Spiegelschränke, Kommoden, Kleider- und Küchenschrank, Tische, Stühle verk. bill. **Anhalter Str. 12.**

Sopha,
Tische, Stühle, Bettstellen mit Matr., bill. z. verk. **Giebichenstein**, Eichendorffstraße 36.

Sopha,
sehr gut erhalten, vorzügl. Polster, ein echt nußb. Ovaltisch billig zu verkaufen **Bernhardstraße 17**, part. links.

Sopha, Bettst. mit Matr.
billig zu verk. **Sophienstr. 25, II.**

Dauerhafte Matratze
mit und ohne Bettstelle billig zu verkaufen **Bernner Str. 2**, Stubladen.

Eine Kinderbettstelle
(Gitter) mit Matratze zu verkaufen **Königstraße 86, II.**

Matz.
Abnehmer in gutem thüringer Matz sucht **Ernst Herrmann, Apotha i. Th.**

Mehrere Ctr. Kartoffeln
sind zu verkaufen **Canena 55.**

25 Ctr. gutes Wiesenheu
zu verkaufen **Polleben Nr. 21.**

Fahrräder
The Premier Cycle Co. Ltd., Lipsia u. a. elegante Damenräder. Exlernen gratis. **W. Braumann** jun., Clearinsstraße 9, Markt.

Eleg. Herren-Rover,
97er Mod., billig zu verkaufen **Carl Braumann**, Thalamtstraße 3.

Gebrauchter Kinderwagen
und eine Sitzbadewanne ist zu verkaufen **Halberstädter Straße 8**, II. r.

Eine gut erhaltene Chaise
wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei **Wilhelm Schuster** in **Gerbstedt.**

Feder-Handwagen
zu verkaufen **Spitze 35**, hof, 1 Tr.

Handwagen
verkauft **Friedrich Schuster** in **Hergisdorf** bei Eisleben.

Handwagen
zu verkaufen. Näheres bei **Fr. Erich** in **Kloster-Mansfeld**, Kranzenstr. 9.

Aelteres Arbeitspferd
und einfp. Leiterwagen billig zu verkaufen **Mansfelder Str. 26, p.**

Neumilchende Kuh
mit Kalb verkauft **Beesen** a/E. **12.**

Frischmilchende Kuh
mit Kalb verkauft **Aug. Hänisch** in **Rothenschirmbach.**

Schwere Riemenkuh
mit dem Kalbe steht zu verkaufen bei **Hohnstädter** in **Berga** am Hyssß.

Kuh mit Kalb
steht zum Verkauf bei **Nasemann** in **Unterfarnstedt** bei Querfurt.

Junge tragende Ziege
u verkaufen **Beuchlitz 23.**

Zughund,
auch guter Wachhund, 3 Jahre, und schwarzer Pudel, 1¼ J., Race echt, zu verkaufen **Thorstr. 20**, Gärtnerei.

Rollerhähne,
fein im Gesang und Zucht, billig zu verkaufen **Gr. Wallstraße 3**, 3 Tr.

Kaufgesuche.

Herrenzimmer-
Einrichtung, gut erhalten, sowie einzelne elegante Möbelstücke aus herrschaftl. Häusern gesucht. Angeb. m. Beschreib. u. Preis sub **Z. 500** postl. **Harzburg.**

Gebrauchtes Pianino
und 1 gebrauchten Stutzflügel kauft **Franz Sofke, Bernburg.**

Zu kaufen gesucht
guter gebrauchter eiserner Küchenherd. Off. u. **489 D.** an die Exped. d. Ztg.

Kinderbettstelle m. Matratze
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unt. **Tt. 661** an die Exped. d. Ztg. erb.

Gut erh. Kinderwagen
zu kaufen gesucht Lindenstr. 62, H. p.

Rover,
gebraucht, aber noch dauerhaft, zu kaufen gesucht. Fabrik- und Preisangabe unter **478 R.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Vermischtes.

Heirath.
Gebildeter Herr, 34 J., mit Kinde, in renommirter Firma angesehne Stellung bekleidend, von sympath. Aeußern und begabt mit seltener Herzensgüte, w. m. nicht zu junger vermög. Dame aus Stadt oder Land behufs Verheirathung in Verbindung zu treten. Off. unter **Z. C. 52366 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** Discretion Ehrensache.

Reelle Heirath.
Ein Wittwer, 40 Jahr, Besitzer einer gr. Handelsgärtnerei wünscht sich zu verheirathen. Damen in entspr. Alter, die auf dies ernstgemeinte Gesuch reflektiren, wollen hfl. geben, ihre werthe Adr., mögl. mit Photographie u. Ang. ihrer Verhältn., u. **Z. E. 52375 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**, einzusenden. Discretion Ehrensache.

Pension.
Schüler höh. Lehranstalten f. Ostern b. einem wissenschaftl. Lehrer gute Pension bei gewissenh. Kontrolle der Schularb. Preis 500 bis 600 Mk. **Zu erfragen** in der Exped. d. Zeitung. [45

Kinderlose Eheleute
suchen an Elternstelle ein Kind anzunehmen bei einmaliger Abfindung, gutes Fortkommen gesichert. Offerten unter **485 Z.** an die Exped. d. Ztg.

Kind in gute Pflege
gewünscht **Pfännerhöhe 73, I, r.**

Räumfuhren
werden bill. angen. Forsterstr. 56, H. I. r.

Nähmaschinen
werden gut und billig. auf Wunsch an Ort u. Stelle repariert. **C. Bergener**, Kleine Brauhausstraße 14, I, r.

Gummischuhe
repariert **A. Ahrens**, Gr. Berlin 4, I.

Acurate Schneiderin
empf. sich in und außer dem Hause. Jakobstraße 48, part.

Damen-,
Kinder- u. Konfirmandenkleider werden sauber, modern und billig angefertigt Fritz Reuterstr. 10, Hof II.

Stricken, Häkeln, Sticken
lernt Kindern **Dachrinnstraße 2**, II. r.

Wäsche ausbessern,
sauber. Näh. **Kuhl**, Wilhelmstr. 4, III.

Anständige Waschfrau
sucht noch Wäschen **Kl. Walstr. 4, I.**

Tüchtige Waschfrau
sucht noch Wäschen Kl Märkerstr. 21, H.

Junge Dame,
die gestern, Mittwoch, Mittag durch Gr. Ulrichstraße ging, wird, falls Annäherung erwünscht, von jungem Herrn um Adresse gebeten Hauptpostlagernd sub **„Neigung“.**

Gewerbescheine u. s. w.
sind gestern dem Handelsmann Wilhelm Rukes aus Eilar, Kreis Limburg (Preußen) verloren gegangen. Bitte dieselben bei der hiesigen Polizei-Verwaltung abzugeben.

Brauner Jagdhund
mit weißer Brust und Vorderpoten zugelaufen. Abzuh. bei **Alb. Stephan** in **Dornstedt.**

Herzens-Schatz!
Hoffe bestimmt Sonntag auf Dich.

Hundertjahrfeier!

Die städtischen Behörden sind von dem Wunsche beseelt, eine **allgemeine und würdige Feier** des **hundertsten Geburtstages Kaiser Wilhelms I.** in unserer Stadt herbeizuführen.

Dem **Festgottesdienste** in der Marktkirche am **21. d. Mts.** beabsichtigen wir in corpore beizuwohnen. Am 22. d. M. um 8 Uhr Morgens wird das Stadtmusikcorps vom Rathhausaltan **patriotische Weisen vortragen.** Die **städtischen Gebäude** werden **festlich geschmückt** und am Abend dieses Festtages **illuminirt.**

An unsere Mitbürger richten wir die Bitte, ihrer Verehrung gegen den großen Kaiser, welchem wir die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches zu danken haben, durch **Ausschmückung und Beleuchtung der Häuser Ausdruck zu geben.**

Halle a/S., den 16. März 1897.

Der Magistrat.
Staude.

Hundertjahrfeier.

Am 22. d. Mts. bleiben sämmtliche Dienststellen der städtischen Verwaltung geschlossen.

Halle a/S., den 16. März 1897.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die **Gewerbetreibenden** in den Landgemeinden: Döllnitz, Radewell, Schöneweiß, Burg bei Reideburg, Capellenende, Reideburg, Büschdorf, Diemitz, Nietleben, Lieskau, Schiepzig, Dölau, Lettin, Giebichenstein, Trotha, Wettin, Deutleben, Neuß, Dösel, Dobis, Rothenburg, Beesenlaublingen, Cönnern und Löbejün werden hierdurch davon in Kenntniß gesetzt, daß in diesem Jahre in der Zeit vom **17. Mai bis 17. August** eine **technische Revision der Maaße und Gewichte** durch den Aichmeister **Lieder** zu Merseburg erfolgen wird.

Unter Hinweis auf die Folgen der etwa vorgefundenen Unrichtigkeiten der Maaße pp. fordere ich sämmtliche Gewerbetreibenden der genannten Orte hierdurch auf, ihre Maaße pp., soweit deren fortdauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, zuvor zur nochmaligen Prüfung zu bringen.

Halle a/S., den 12. März 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
v. Werder.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Gottfried Karl Kretzschmer** in Reichartswerben, geboren am 9. Juli 1866 in Mangelschütz, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, ihn in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten J. II. 917. 96 Nachricht zu geben.

Naumburg a/S., den 15. März 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 30 Jahre. Statur: mittel. Haare: hellblond. Bart: kleiner röthlicher Schnurrbart. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Gesichtsfarbe: röthlich.

Bekanntmachung.

Der am 26. Dezember 1855 geborene, in unbekannter Abwesenheit lebende Arbeiter **Franz Pfeiffer** soll in Armensachen vernommen werden.

Es wird um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten gebeten.

Giebichenstein, den 8. März 1897.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Inventar-Auction.

Sonnabend den 20. März cr. Vormittags von 10 Uhr ab versteigere ich im **Grundstücke des Herrn Wilh. Kindermann in Löbejün wegen Aufgabe der Wirthschaft:**

1 Drillmaschine, 4 versch. Pflüge, 1 Krümmer, Eggen, 1 Wagenwinde, 1 Sattkarre, 1 Schlepper, div. Kutsch- und Ackergeschirr, 3 Erntesäile, sowie eine große Partie anderer landwirthschaftlicher Geräthe, Säcke 2c., **alles fast neu**, ferner eine vollständige **bessere Zimmereinrichtung**, als: Sekretäre, Tische, Stühle, Sopha, 2 Bettstellen mit Matratzen und verschiedene Haus- und Wirthschaftsgeräthe (a

öffentlich gegen Meistgebot u. Baarzahlung. **Emil Angermann, Löbejün.**

Die **große, vorzüglich eingerichtete, concessionirte Bade- und Naturheilanstalt** (ohne Pension)

Helenenbad in Magdeburg

ist äußerst billig zu verkaufen. **Solide Erwerbsquelle!** Zur Uebernahme ca. 11,000 Mark erforderlich. Auskunft ertheilt **Dr. Diettrich, Magdeburg**, Gneisenaustraße 3.

Grundstück
im **Nordviertel** mit gr. Garten, Stallung u. s. w. unter günstig. Bedingg. zu **verkaufen.** Offerten unter **F. f. 624** befördert die Expedition d. Ztg. (d

Schrebergärten
in gesundester Lage am **Rannischen Thor**, Eingang **5. Vereinsstraße.** Näheres **Thorstraße 15.**

Versteigerung
von **Geschirrstücken, Achsen, Rädern, Metallen** und **alten Materialien** am **19. März cr. Vormittags 10 Uhr** im Bastion Dobischütz in Wittenberg.

Artillerie-Depot Wittenberg. (ad

Montag den 29. März d. J. von Vormittags 9 Uhr ab
sollen in der **St. Georgenbrauerei** in **Sangerhausen** versteigert werden: 606 Eichen mit 815 fm, 543 Rothbuchen mit 392 fm (weißkernig), 312 Weißbuchen mit 67 fm, 66 Ahorn mit 41 fm, 4 Eichen mit 9 fm, 14 Birken mit 2 fm, 11 Erlen mit 4 fm, 4 Aspen mit 1 fm., 13 Fichten mit 3 fm, 9 Rothbuchen-Pflugrüster mit 2 fm, 1 desgl. Schlittenkufe mit 1 fm, 2 Birkenstangen **I. Klasse**, 27 Fichtenstangen **I/II. Klasse**, 13 rm Eichen-Böttcherholz, 4 rm gespaltene Rothbuchen-Nutzkloben, 161 rm Rothbuchen-Rollen, 1,5 m lang, 6 rm Weißbuchen-Rollen, 1 m lang und 2 rm runde Aspen-Nutzkloben.

Forsthaus Pölsfeld bei Sangerhausen, den 10. März 1897.

Der Königl. Forstmeister Cochius.

Ein

Geschäftshaus

in der Hauptstraße, mit 14 Meter Ladentiefe, Schaufenster sind parterre u. 1. Etage, worin ein sehr flottgehendes **Herren-Confections-Geschäft**, verbunden mit **Schuhwaaren** und dergl. mehr betrieben wird.

Dasselbe liegt in **Zerbst** (Anh.), hat große Landkundschaft mit nachweislich 30,000 Mk. Umsatz. Umstände halber billig zu verkaufen. Anfragen zu richten an **Wilh. Buschendorf, Zerbst.** (a

Zu kaufen gesucht
in Halle a/S. besseres (aber nur ein dauernd unzweifelhaft sichere Nahrung bietendes) **Geschäft** irg. welch. Branche — event. auch mit Grundstück 2c. — Off. unter J. 88 beförd. **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.**, Halle a/S. (s

Baustellen
kauft **Lilienstr. 10, II.** (s

Besseres Restaurant
sof. ges. mit größ. Vereinszs. oder kl. Saal, auch Bierpacht od. leere Räume. Offert. nach **Albrechtstr. 21**, im Lad.

Gutgehende
Conditorei und Café
in **bester Lage** nahe der Promenade preiswerth p. 1. Oktober **zu verpachten** resp. **zu verkaufen.** Näheres durch **W. Ryssel, Leipzig, Theaterplatz 1.**

Altershalber beabsichtigen wir unser **Trödelgeschäft** zu oder nach Ostern im Ganzen zu verk., entweder nach außerhalb oder gleich mit allem Inv. Die Waaren sind alle in gut brauchlichem Zustande, gut gereinigt u. gebessert; Verkauf müßte aber vor Ostern noch festgestellt werden. **Naumburg a/S., Gr. Salzstraße 4.** (ad

Sichere Brodstelle.
In einer Garnisonstadt Anhalts, in frequentester Lage, ist ein altes, rentables **Restaurant mit Hausgrundstück** wegen Krankheit des Besitzers **zu verkaufen.** Adressen unter **F. L. 468** an die **„Extrapost“ Zerbst** erbeten. (ad

Hypothek-Kapital,
3¾%, 10 Jahre fest, empf.
Georg Schultze,
Laurentiusstr. 3. Fernspr. 887.

Geld
jeder Höhe zu jedem Zweck **sofort zu vergeben.** (a
Adresse: D. E. A., Berlin 43.

Große leere Restaurationsräume
mit **Concession** zu **Wiener Café u. Restaurant** sofort zu übernehmen.
H. Preißler, Maurermeister,
Burgstraße 48. (s

Lagerplätze
mit **Gleisverbindung billig zu verpachten.** Gefl. Anfr. u. O. t. 2696 befördert **Rudolf Mosse, Halle.** (s

Merseburger Str. 26
(Eckhaus) 1. April oder später herrschaftl. geth. Etagen, 4 Zimm., K., Speisek., Zub., Balkon, Wassercloset. im Preise v. 480—580 M. zu verm. Näheres daf. im Neubau.

Versetzungshalber
ist die **Parterrewohnung**
in meinem Grundstück **Lafontainestraße Nr. 4** zum 1. Oktober d. J. zu verm. Näheres **Wettiner Straße 15**, Contor.

Herrschaftl. Wohnung,
4 Stub., 4 Kam. u. Zub. mögl. mit Garten od. Balkon, 1. Okt. **gesucht.** Preis bis 1500 Mk. Angebote unt. F. r. 2961 bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Wegen plötzlichen Wegzuges
zum 1. April oder später eine herrschaftliche **Wohnung** von 5 Zimmern nebst Zubehör (Balkon, Badestube)
Lindenstraße 10, III
zu vermiethen. Preis 550 Mark.
Näheres **Lindenstraße 11, part.**

Wohnung Dryanderstraße 32,
zum Preise von 300 Mk. per 1./4. zu vermiethen. Näh. im Comptoir **Dryanderstraße 34.** (s

Stub. u. Kam., pt., an einzelnen älteren **Herrn od. Dame** zu verm. **Schulstr. 9.**

Steinweg 28 (Kronen-Apotheke).
Die bisher von Herrn Generalarzt Dr Thalwitzer benutzte sehr freundl. **hochherrsch. Wohn.**, 5 heizb. Zim., Erker, Gas, Linol., Dopp.-Fenster, altd. Oefen, Wassercl., Badestube u. Zub. ist fortzugshalber 1/4. od. früher zu verm. (s

Kirchnerstraße 20 u. 21,
vis à vis vom alten Bahnhof, sind **herrschaftliche Wohnungen** mit 5, 6, 7 und 8 heizb. Zimmern, Badezimmer u. a. Zubeh., 1/4. **zu vermiethen. Kirchnerstr. 20, p.** (s

Obere Leipziger Straße 66
1. Etage, 12 Räume, 1. Oktober zu vermiethen. Preis 1200 Mark. (r
Besichtigung 11—12 oder 2—3 Uhr.

Mobl. Zimmer zu verm. Gr. Steinstr. 61.

Schlosser oder Schmiede,
aber nur tüchtige zuverlässige Leute, die selbstständig arbeiten können, für dauernde Beschäftigung, werden engagirt. Meldungen 11-12½ Uhr **Merseburger Straße 155.** (r

Tüchtige Tischler, mehrere Polirer und ein Stuhlmacher
finden dauernde Beschäftigung.
F. A. Schultze, Hofmöbelfabrik, Leipzig-Eutritzsch. (ad

Gesucht ein
Mechaniker-Gehilfe.
Derselbe muß in Fahrrad- und Nähmaschinen-Reparaturen bewandert sein, sowie auch Kenntnisse der Elektrotechnik und Metalldreherei besitzen, Blitzableiter- und Telephonanlagen ausführen können und ein sauberer Arbeiter sein.
J. H. Thieme,
Mechaniker und Elektrotechniker,
Naumburg, Saale. (ad

Für unser **Farben- und chem. Produkten-Geschäft en gros** suchen per 1. April cr. einen Sohn achtbarer Eltern mit guten Schulkenntnissen
als Lehrling.
Jung & Bachmann, Königstraße 6.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine **Drogen- und Farben-Handlung** suche ich per 1. April einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen **als Lehrling.** Kost und Logis im Hause. Gute Ausbildung. Gef. Offerten unter 251 D. an die Exped. d. Ztg. (r

Ein Lehrling zu Ostern **gesucht.**
Holzbildhauerei Fr. Nötzel, Brüderstraße 10. (s

Xylographen-Lehrling
suchen **Rudeloff & Beissner,**
Lindenstraße 61.

Bessere Rock- und Taillenarbeiterinnen
finden sofort lohnende u. dauernde Beschäftigung.
Geschäftshaus J. Lewin.

Buchhalterin-Gesuch.
Für ein größeres **Manufakturwaaren-Geschäft** wird eine Dame chr. Confession, die mit der Branche vertraut ist, als **Buchhalterin** gesucht.
Offerten nebst Zeugnissen an die Expedition d. Ztg. unter F. 938.

Aufwartung sofort gesucht
für den ganzen Tag
Merseburger Straße 158, I.

Jung. Mädchen als Aufwartung gesucht Geiststr. 20, Papierhandlung.

Aelt. **Mädchen**, 28 u. 35 J., g. Zeugn., suchen Stelle. **Heyer, Harz 23, II.**

15jähr. **Mädch.** v. L. i. St. **Harz 23, II.**

Heirath. Junge reiche Damen wünschen Heirath. Adr.: **Journal** lagernd Charlottenburg 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970318054/fragment/page=0003

Aufruf!

Für die allgemeine Bürgerfeier des hundertjährigen Geburtstages Kaiser Wilhelm des Großen ist das nachstehende

Festprogramm

aufgestellt:

Sonntag den 21. März

Vormittags: Allgemeiner Festgottesdienst.

Abends: Zapfenstreich des Magdeb. Füsilier-Rgts. Nr. 36; von Kaserne I durch die Neil-, Lafontaine-, Henrietten-, Geiststraße, Alte Promenade, Poststraße, Leipziger Straße nach dem Marktplatze.

Montag den 22. März

Vorm.: 1. **Reveille** des Magdeb. Füsilier-Rgts. Nr. 36 von der Kaserne I durch Neil-, Bernburger-, Geist-, Gr Ulrich-, Gr. Steim-, Wuchererstraße. Allgemeines **Glockenläuten.**
2. **Festfeier der Schulen.**
3. **Festfeier der Universität** Vorm. 11 Uhr. Festredner: Herr Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Lindner.
4. **Parade** des Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36 auf dem Exercierplatze bei der neuen Kaserne unter Theilnahme der Kriegervereine und Veteranen Vormittags 11 Uhr.

Abends: 1. Allgemeine **Beleuchtung** der Häuser.
2. **Festversammlung** in dem „Prinz Carl", den „Kaisersälen" und dem „Stadtschützenhaus". Den Ehrenvorsitz haben übernommen: Herr Oberbürgermeister Staude, Herr Geh. Medizinalrath Eberth, Rector der Universität, und Herr Oberst Linde, Kommandeur des Füsilier-Regts. Nr. 36.
1. **Festfeier:** a) Chorgesang.
b) Festrede.
Die Festrede haben übernommen: Herr Superintendent D. Foerster, Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Maercker und Herr Geh. Reg.-Rath Professor Dr. Lindner.
c) Chorgesang.
2. **Kommers:** a) Kaiserhoch.
b) Trinkspruch auf das deutsche Volk.
c) Trinkspruch auf Bismarck.
d) Trinkspruch auf die deutsche Armee.

Eintrittskarten zu den Festversammlungen sind abzuholen im Rathhaus Zimmer Nr. 30, Stadtsecretariat.

Dienstag den 23. März

Abends: Allgemeiner **Fackelzug.** Aufstellung auf dem Roßplatze: 7 Uhr. Beginn: 8 Uhr. Der Zug geht durch die Steim-, Post- und Leipziger Straße auf den Marktplatz. Auf dem Marktplatz wird ein Fackelreigen vorgeführt und der Choral: „Nun danket alle Gott" gesungen. Dann geht der Zug durch die Gr. Ulrichstraße, Geist-, Bernburger- und Wuchererstraße auf den Roßplatz zurück.

Der Patriotismus und die Opferwilligkeit unserer Mitbürger haben sich bereits bei der Vorbereitung dieses Programms in glänzender Weise bethätigt. Die Unterzeichneten richten nunmehr an die ganze Bürgerschaft die dringende Bitte, auch durch zahlreiche Betheiligung an den geplanten Veranstaltungen das Komitee zu unterstützen und der Feier ein würdiges Gepräge zu verleihen.

Das Festkomitee.

Staude, Oberbürgermeister, Vorsitzender.

Arndt, Geh. Oberbergrath u. Professor. **Bärwald,** Universitäts-Secretair. **Dr. Becher,** Gymnasialdirektor. **Franz Berghaus,** Kaufmann. **Ludwig Bethcke,** Kommerzienrath. **Dr. P. Biedermann,** Direktor. **Billing,** Fabrikbesitzer. **Blumenthal,** Regierungsrath. **G. Böttcher,** Banquier. **Bernh. Booch,** Kaufmann. **Dr. v. Bramann,** Professor. **Robert Cohn,** Kaufmann. **Crönert,** Landgerichts-Direktor. **Julius Dau,** Handschuhfabrikant. **Wilhelm Dau,** Kaufmann. **Ernst David,** Kaufmann. **Dehne,** Kommerzienrath. **Dr. Dittenberger,** Geheimer Regierungsrath und Professor, Vorsteher der Stadtverordneten. **C. Dänitz,** Stadtrath. **Albert Drechsler,** Kaufmann. **Dr Eberth,** Geh. Medizinalrath u. Professor. **Karl Ehrenberg,** Kaufmann. **Etze,** Rechtsanwalt und Stadtrath. **Alb. Ernst,** Vorsteher der Handelskammer. **Dr. Förtsch,** Major a. D. und Stadtrath. **Dr. Franke,** pr. Arzt. **Fr. Franzen,** Maclermeister. Stud. chem. **Freese. Dr. Friedersdorff,** Gymnasialdirektor **Ernst Friedrich,** Maurermeister und Stadtverordneter. **F. W. Fritsch,** Rentier. **Fr. Ganzer.** Kaufmann. **Genzmer,** Stadtbaumeister. **Glimm,** Rechtsanwalt u. Notar. **Goebel,** Consistorialrath. **Goercke,** Postrath. **Goetze,** Erster Staatsanwalt. **Goldschmidt,** Landgerichts-Direktor. **Kurt Gravenhorst,** Kaufmann. **Hermann Haase,** Stärke-Fabrikant und Stadtverordneter. **Hugo Hache,** Musikdirektor. **Hasse,** Regierungs-Baumeister. **Dr. Heck,** Professor. **Hugo Heckert,** Kaufmann. **Heintke,** Diakonus. **J. A. M. Helmbold,** Kaufmann. **Hendel,** Verlags-Buchhändler. **Herrmann,** Ober-Regierungsrath. **Dr. Herrmann,** Zahnarzt. **Dr. med Conradin Hertzberg,** pr. Arzt. Freiherr **von der Heyden-Rynsch,** Wirkl. Geh. Oberregierungsrath u. Bergshauptmann a. D. **Hoffmann,** Landschaftsdirector. **von Holly,** Bürgermeister. **H. Hothan,** Musikalienhändler. **Hüschenbett,** Landgerichtssekretair. **C. Jänicke,** Stellmachermeister. **Gustav Kathe,** Fabrikant. **Dr. Keil,** Rechtsanwalt. **H. Krajcmann,** Lederwaarenfabrikant. **Kühne,** Rechnungsrath. **Dr. Julius Kühn,** Geh. Oberregierungs-Rath u. Professor. **Kuhlow,** Generaldirector. **Friedrich Kuhnt,** Maurer- u. Zimmermeister. **W. Kutschbach,** Buchdruckereibesitzer. **Alfred Lebeling,** Redacteur. **Lehmann,** Königl. Kommerzienrath. **Linde,** Oberst und Kommandeur des Magd. Füs.-Regts. Nr. 36. **Dr Lindner,** Geh. Reg.-Rath u. Prof. **Dr. von Liszt,** Geh. Justizrath u. Prof. **Dr Loening,** Geh. Reg.-Rath u. Prof. **R. Lösche,** Ziegeleibesitzer. **Dr. J. Lübbert,** Oberlehrer. **Jul. Lüderitz,** Kaufm. **Dr Männel,** Professor. **Dr. Maercker,** Geh. Regierungsrath u. Professor. **Marx,** Amtsgerichtsrath. **Dr. Mekus,** Sanitätsrath. **Dr. John Meier,** Privatdozent. **Ernst Meier,** Professor. **v. Meudel-Steinfels,** Landesökonomie-Rath. **Karl Mertwitz,** Fabrikant. **Johannes Mittacher,** Kaufmann. **Dr Mohs,** Generalsekretair und Stadtrath a. D. **Gustav Moritz,** Kaufmann. **Albert Morell,** Brauereibesitzer. **Fritz Nabel,** Expedient. **C. Nesse,** Hotelbesitzer. **Dr Perlbach,** Ober-Bibliothekar. **Pfanne,** Archidiakonus und Garnisonpfarrer. **Hermann Pfautsch,** Conditor. **Robert Preller,** Tischlermstr. **Pütter,** Stadtrath. **Räbiger,** Königl. Steuerrath. **Wilhelm Rausch,** Wagenfabrikant. **Alfred Reiche,** Lehrer. **L. Remmler,** Kaufmann. **Rettig,** Postrath. **Richter,** Oberdiakonus. **R. Riedel,** Kommerzienrath. **Julius Ritter,** Kaufmann. **Dr. Rüffer,** Rechtsanwalt. **Ruische,** Rittmeister des Landw. **Alfred Ruttke,** Generalagent. **Saran,** Oberprediger. **A. Schiemann,** Oekonomie-Amtmann. **Dr. Schmidt,** Landgerichts-Präsident. **Gustav Schmidt,** Stärkefabrikant. **Martin Schneider,** Brauerei-Direktor. **Karl Schoffig,** Postschaffner. **Dr. Schrader,** Geh. Oberregierungsrath und Universitäts-Kurator. **Schreiber,** Telegraph.-Direktor. **Dr. H. Schreyer,** pr. Arzt. **W. Schulze,** Lehrer. **Schulze,** Postdirektor. **Dr. Ewald Schulze,** Chefredakteur. **Schulze,** Stadtrath. **Schulzen,** Oberst und Bezirks-Kommandeur. **W. Schwarz,** Schlossermeister. **Dr. Sommerlad,** Privatdozent. **Seydel,** Eisenbahndirektions-Präsident. **Sperling,** Landgerichtsdirektor. **Stade,** Rechnungsrath. **Starke,** Postdirektor. **Albert Steckner,** Banquier. **Kurt Steckner,** Banquier. **Emil Steckner,** Kommerzienrath. **A. Steger,** Rektor der Mädchenmittelschule. **O. Stengel,** Baumeister. **Otto Stieme,** Kunstgärtner. **Walter Tausch,** Buch- und Kunsthändler. **Dr Ulrichs,** pr. Arzt. **v. Velsen,** Bergshauptmann **Wächtler,** Oberpfarrer. **W. Wagner. Walbe,** Stadt-Bauinspektor. **Hermann Walter jun.,** Juwelier. **Franz Weber,** Klempnermeister. **Wehlack,** Oberpostdirektor. **R. Ernst Weise,** Stadtverordneter. **v. Werder,** Königlicher Landrath. **Heinrich Werther,** Kaufmann und Stadtverordneter. **E. Weydemann,** Ober-Polizei-Inspektor. **Dr. Wilke,** Geh. Sanitätsrath. **H. Zachger,** Tapezier und Dekorateur. **Max Zeh,** Bergwerksdirektor. **v. Ziegner,** Generallieutenant z. D. Cand. med. **Ziefer. A. Ziervogel,** Bergwerksdirektor.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen, 1849–1870/71, von Halle a/S. und Umgegend.

Freitag den 19. März, Abends 8 Uhr im Vereinslokal **außerordentliche Generalversammlung.** Tages-Ordnung: **Centenarfeier** und sonstige Verbandsmittheilungen.

Zu dem für Sonntag den 21. März stattfindenden **Festgottesdienst** bitten wir unsere Kameraden Vorm. 9½ Uhr im vorgeschriebenen Anzug auf dem Domhof antreten zu wollen. Veteranen (Nichtmitglieder) sind in unseren Reihen stets gern gesehen. **Der Vorstand.** (r

---

P. P.

Mit dem heutigen Tage habe ich das Hôtel

„Buntes Lamm"

wieder käuflich erworben und die Bewirthschaftung desselben meinem Schwiegersohn Herrn **Julius Werner** übertragen. Um gefällige Unterstützung durch zahlreichen Besuch bittend, zeichnet Hochachtungsvoll

Quedlinburg, den 12. März 1897.

Hermann Sachtleben.

!

Der **Kommers** alter und junger Burschenschafter zur **Kaiserlichen Centenarfeier** findet am **20. März 8½ Uhr** im **Rathskeller** statt.

Die V. a. B.
I. A.: **Dr. Ed. Hertzberg.**

Deutsche Reichsfechtschule

Verband Halle a. S.

Freitag den 19. d. M. Abds. 8 Uhr anläßlich der 100 jähr. Geburtstagsfeier unseres verstorbenen Helden

Kaiser Wilhelm I.

im **Hôtel „Zum Gold. Hirsch",** Leipziger Str.

Grosser Fest-Commers

sämmtlicher Fechtschulen von Halle a. S. und Umgegend.

Festrede: Herr cand. med. **Werd.**

Mitwirkung werthgeschätzter Dilettanten 2c. sowie unter gefl. gütiger Mitwirkung eines hiesigen bestrenommirten Gesangvereins.

Wir bitten die Herren Fechtmeister, in ihren Vereinen für recht zahlreiche Betheiligung Sorge zu tragen.

Programm und Lieder am Eingang. **Das Verbands-Präsidium.** (r

---

Fecht-Verband Halle a. S. u. Umgegend.

„Zur Vermeidung von Irrthum."

Nicht der gesammte Verband, sondern kaum der 4. Theil desselben, Töpfer-Hebig und Genossen, halten Commers im „Hirsch." —

Der **größte** Theil betheiligt sich an der vom Fecht-Verein **„Prälat" würdigst** längst vorbereiteten Jubelfeier am **19. März, Abends** im großen Saale des **„Wintergarten,"** bestehend aus

Concert, Theater, Festcommers u. Ball.

Alle Freunde und Gönner der Waisenpflege und Fechtmitglieder anderer Vereine sind uns herzlichst willkommen. **Der Vorstand.** (r

---

Große öffentliche Versammlung

für Mitglieder und Interessenten von Konsumvereinen

Sonnabend den 20. März Abends 8 Uhr im Saale des **Prinz Carl.**

Tages-Ordnung: Die Petition der Materialwaarenhändler (Umsatzsteuer für Konsumvereine betreffend).

Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 5 Pfg. erhoben.

Verein chem. Grenadiere.

Zur **Versammlung** am 19. März, betreffend **Centenarfeier,** beim Kameraden R. Deumer, ladet freundlichst ein **Der Vorstand.** (r

---

Stolze'scher Stenographenverein.

Versammlung Freitag Abends 8½ Uhr im **Restaurant Freybergbräu.** **Der Vorstand.**

Turnverein „Friesen".

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle (Oleariusstraße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal „Paradiesgarten" (Rathswerder) entgegengenommen. **Der Vorstand.** (x

---

Männer-Turn-Verein.

Die gemeinsamen Turn-Uebungen der Mitglieder und Jugendturner finden Dienstag und Freitag Abend von 8—10 Uhr in der Turnhalle Charlottenstr. 15 statt. Donnerstag Abend von 8—10 Uhr Turnen der Alte-Herren-Riege.

Für Gesangsfreunde!

Achtbare Herren aus Bürgerkreisen, welche genetzt sind, einem älteren, **gut dirigirten Gesangverein beizutreten,** werden gebeten, ihre werthen Adressen unter **B. f. 3120** bei **Rudolf Mosse, hier,** niederzulegen. (s

---

Morgen Freitag **Schlachtefest. F. Vetter,** Martinstraße 8.

H. Spellings Restaurant

Heute Donnerstag

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **D. O.**

Freitag **Schlachtefest** bei **O. Knoche,** s **Leipziger Str. 59.**

Morgen Freitag **Schlachte-Fest. Robert Erbe,** Dorotheenstraße 12.

Morgen Freitag **Schlachte-Fest. Fr. Saalfeld's Nachf.,** Steinweg 18. (r

---

Morgen Freitag **Schlachte-Fest. 6. Müller,** Steinweg 35.

Morgen Freitag **Schlachtefest. Brunner,** Mansfelder Straße 47.

Jeden Freitag **Schlachtefest.** Wilh Nagel, Unterplan 7.

Morgen Freitag **Schlachtefest. A. Krause,** Wörmlitzer Straße 9.

Morgen Freitag Abend ff. frische hausschlachtene Wurst bei **Gust. Friedrich,** Bärgasse. (r

---

Freitag, den 19. März **großes Doppelschlachtefest Eduard Wolf,** Zwingerstraße 11. (s

---

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Mahn.

Donnerstag den 18. März 176. Vorst. 127. Abonnements-Vorst. Farbe blau.

Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.

Mit völlig neuer glänzender Ausstattung

Der Mikado

oder: **Ein Tag in Titipu.**

Japanische Burlesque-Operette in zwei Akten von W. S. Gilbert. Musik von Arthur Sullivan.

Freitag den 19. März 1897 3. Extra-Vorstellung. 2. Vorstellung im Sonder-Abonnement des „Ring des Nibelungen". Anfang 7¼ Uhr. Ende nach 11 Uhr. Mit verstärktem Orchester.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel für 3 Tage und 1 Vorabend von Richard Wagner.

Erster Tag:

Die Walküre.

Handlung in 3 Aufzügen.

Personen.

Siegmund	E. Buchwald.
Hunding	A. Dreßler.
Wotan	H. Basil.
Sieglinde	A. Triebel.
Brünnhilde	A. Schiffmacher.
Fricka	B. Spiegel.
Gerhilde	E. Bela.
Ortlinde	G. Gallus.
Waltraute	M. Müller.
Schwertleite	Walkü- B. Spiegel.
Helmwige	ren H. Stark.
Siegrune	Cl. Michaelis.
Grimgerde	A. Hartmann.
Roßweiße	M. Hochheim.

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge. 3. Aufzug: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteins". Nach dem 1. u. 2. Aufz. längere Pausen.

Sonnabend den 20. März 177. Vorst. 128. Abonnem.-Vorstellung. Farbe gelb.

Militärfromm.

Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser und T. von Trotha.

Hierauf:

Novität! Zum 1. Male **Novität!**

Das zweite Gesicht.

Lustspiel in 3 Akten von O. Blumenthal.

Montag den 22. März 179. Vorst. 130. Abonnements-Vorst. Farbe roth.

Novität! Zum 1. Male: **Novität!**

Willehalm, der Deutsche.

Dramatische Legende in 4 Bildern von Ernst von Wildenbruch. Musik von Ernst Hummel.

Thalia-Theater.

Heute: **Wohlthätige Frauen.**

Freitag, Anfang 8 Uhr:

Eine tolle Nacht.

Große Gesangsposse in 5 Bildern von Freund und Mannstädt.

Sonnabend, Anfang 8 Uhr:

Jugend.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Madame **Olinka** mit ihren **lebenden Riesen-Photographien.** (Das Beste und Vollendetste dieser Art.) — Ihr **Dunbar Addo's,** Bravour- Luftgymnastiker. **Sensationell!) — Mr. Ernesto Curty,** Jongleur u. Verwandlungs-Equilibrist. — **Miss Anita** mit ihren abgerichteten Rasse-Tauben, Thurmfalken und Amazonen-Papageien. — **Mr. Hubertus,** Orin.-Kunstpfeifer. — Das **Millennium-Quintett** (4 Damen, 1 Herr), deutsch-ungarische Gesangs- u. Tanz-Gesellschaft. — Messrs. **Black** u. **Akra,** musikal.-excentrische Fantasten. — Fräulein **Elise Saro,** Lieder- u. Walzer-Sängerin. — Herr **Max Frey,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 19. März.

Magdeburg (Stadttheater): Lohengrin. (Dr. Raoul Walter a. G.)

Leipzig (Altes Th.): Die schöne Helena.

Leipzig (Neues Th.): Faust (1. Theil).

Dessau (Hofth.): Der fliegende Holländer.

Weimar (Stadth.): Das Glöckchen des Eremiten.

Altenburg (Hofth.): Wer war's? Das Wetterhäuschen. Ballet.

Rudolstadt (Fürstl. Th.): Morituri.

Erfurt (Stadtth.): Maurer u. Schlosser.

Gotha (Hofth.): Reif-Reifklingen.

Panorama.

Leipziger Straße 87, 1. Etage. (Hackerbräu). (t

Diese Woche:

Das romantische Moselthal.

Café Mikado,

Al. Brauhausstr. 13.

Neue elegante Damen-Bedienung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970318054/fragment/page=0004